



Bodenbeläge



Fenster



Folien



Kabel



Rohre

**forum**  
**ökoeffizienz**

**Forum Ökoeffizienz**

**Eine Initiative  
der österreichischen PVC-Branche**

**Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit**

Ökologie

Ökonomie

Soziales

## Nachhaltige Entwicklung

**V**or zehn Jahren wurden in Rio die Weichen für eine nachhaltige Entwicklung gestellt: Die Welt bekannte sich zu dem Leitbild der Nachhaltigkeit und damit zu einer Entwicklung, die gleichzeitig ökologisch verträglich, sozial gerecht und ökonomisch umsetzbar ist. Das Ziel mit anderen Worten: Eine ökoeffiziente Wirtschaft berücksichtigt soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz, Umweltschutz kann nur dann den Menschen nützen, wenn er auch wirtschaftlich machbar ist.

## Ohne Ökoeffizienz kein langfristiger Umweltschutz

Gefordert ist daher eine gesamtheitliche Betrachtungsweise. Eine gesunde Umwelt und eine gesunde Wirtschaft sind nicht voneinander zu trennen: Moderne Ökologie beschränkt sich nicht auf punktuelle Ana-

### Ökoeffiziente Werkstoffe

#### Kunststoffe

- *sparen mehr Rohstoffe als sie selbst verbrauchen;*
- *sind generell wieder verwertbar,*
- *leichtgewichtig,*
- *robust,*
- *flexibel,*
- *pflegeleicht,*
- *vielseitig,*
- *innovativ*
- *und in vielen Lebensbereichen unverzichtbar.*

## Fortschritt mit PVC

*PVC ist ein besonders vielseitiger Kunststoff, der hart und stabil oder weich und flexibel hergestellt werden kann. PVC hat die Entwicklungen und den Fortschritt der heutigen Zeit wesentlich mitgetragen.*

*Dazu gehören*

- *Versorgung mit Trinkwasser (Rohre und diverse Folien),*
- *Wohn- oder Industriebau (Fenster, Rohre, Dichtungsbahnen, Bodenbeläge und Kabel),*
- *Medizin (Blut- und Infusionsbeutel, Katheter oder Kontaktlinsen),*
- *Mobilität (Bestandteile für Autos, Züge, Boote oder Flugzeuge),*
- *Elektronik (Bestandteile für Telefone, Radios, Fernseher oder Computer).*

lysen eines Produktes, sondern betrachtet den gesamten Lebensweg – von der Herstellung oder Gewinnung des Rohstoffes über Verarbeitung, Transport, Installation, Eigenschaften bei Gebrauch und Pflege bis zur Dauer der Nutzung und schließlich der Verwertung des Altmaterials.

Ökoeffizient zu handeln bedeutet, den Blick auf die Leistungsfähigkeit eines Produktes offen zu halten und keine voreiligen Entscheidungen zu treffen, die allein von der Erzeugung oder der Wiederverwertung eines Materials abhängig gemacht werden.

Kunststoffe werden auf dem Weg zur Ökoeffizienz eine Schlüsselrolle spielen. Daher sieht sich die gesamte PVC-Branche weiterhin verpflichtet, ihren Beitrag zum ökoeffizienten Wirtschaften voranzutreiben. Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit und der regelmäßige Austausch von Informationen mit all jenen Unternehmen und Personen, die am Lebensweg eines Produktes beteiligt sind.



Bodenbeläge



Fenster



Folien



Kabel



Rohre

## Musterstudien: Wie ökoeffizient ist PVC?

Die Bewertung von Ökoeffizienz ist eine relativ junge Methode, für die noch etliche Datengrundlagen geschaffen werden müssen. Es ist daher notwendig, bereits vorhandene Daten anders zu interpretieren und durch neue Daten zu ergänzen oder zu ersetzen. In einem ersten Schritt hat die API PVC- und Umweltberatung das anerkannte Forschungsinstitut GUA

### Freiwillige Verpflichtung zur Nachhaltigkeit

Im März 2000 haben die Vertreter der europäischen PVC-Branche einen 10-Jahres-Plan für ein gemeinsames Produkt- und Abfallmanagement vereinbart. Vinyl 2010, die freiwillige Selbstverpflichtung der PVC-Industrie zur nachhaltigen Entwicklung, behandelt im Wesentlichen vier Bereiche:

- Kontinuierliche Verringerung der Umweltauswirkungen und Verbesserung der Energieeffizienz in der PVC-Herstellung,
- schonender Einsatz von Zusatzstoffen,
- verantwortungsvolles Abfallmanagement,
- vernetztes Management und Finanzierung der gemeinsamen Maßnahmen.

Die Selbstverpflichtung wurde von den europäischen Industrieverbänden der PVC-Hersteller, der Produzenten von Weichmachern und Stabilisatoren und der PVC-Verarbeiter unterzeichnet. Dadurch deckt das Abkommen den gesamten Lebenszyklus von PVC-Produkten ab. Es enthält messbare Ziele, die über konkrete Projekte erreicht werden sollen. Die Umsetzung wird durch unabhängige Dritte überprüft und in jährlichen Tätigkeitsberichten veröffentlicht. Mehr Informationen unter [www.vinyl2010.org](http://www.vinyl2010.org)

### Forum Ökoeffizienz

Mit der Initiative „Forum Ökoeffizienz“ setzt die PVC-Branche Österreichs – Rohstoffhersteller, Produzenten von Zusatzstoffen, Verarbeiter und Wiederverwerter – konkrete Schritte, um ökoeffizientes Wirtschaften zu unterstützen. Gemeinsam wird daran gearbeitet,

- Fakten zur Ökoeffizienz von PVC zu sammeln,
- Bewertungsgrundlagen zu liefern,
- Umweltaktivitäten aufeinander abzustimmen,
- Ansätze für Verbesserungen aufzuzeigen und
- PVC-Branche u. Öffentlichkeit mit neuesten Informationen zu versorgen.

beauftragt, die Ökoeffizienz von PVC-Bodenbelägen zu untersuchen. Aus dieser Studie geht modellhaft hervor, dass bei der Beurteilung des Lebensweges die Nutzungsphase eines Produktes – Haltbarkeit und Wartungsaufwand – am wichtigsten ist. Je langlebiger und pflegeleichter ein Produkt, desto größer ist auch sein Beitrag zur Ökoeffizienz.

In Österreich, Deutschland und der Schweiz werden mehr als drei Viertel von PVC zu langlebigen Produkten, vor allem für den Bausektor, verarbeitet.

Reine Material- oder Recyclingdiskussionen reichen bei der Bewertung der Umweltauswirkungen eines Produktes nicht aus, da sie nur einen kleinen Teil des Lebensweges messen. An konkreten Beispielen zeigt sich, dass oft ein kleiner wirtschaftlicher Vorteil eines Produktes der Umwelt bei weitem mehr nützt als ein vermeintlich ökologischeres Produkt. Um diese konkreten Beispiele geht es, sie sind sowohl für Experten als auch für Laien nachvollziehbar. Österreichs PVC-Branche unterstützt daher auch in Zukunft Ökoeffizienz-Studien mit Rat und Tat, damit Entscheidungen – zeitgemäß – aufgrund ausgewogener und sachlich fundierter Grundlagen getroffen und umgesetzt werden können.

## Die österreichische Kunststoffwirtschaft im Überblick

- Produktionswert p.a. ca. .... 4,39 Milliarden Euro (60,4 Mrd. Schilling)
- Exportanteil..... knapp 60 Prozent
- Beschäftigte ca. .... 24.000
- Anzahl Betriebe ca. .... 1.000
- Kunststoffverarbeitung ist einer jener Bereiche, in dem österreichische Unternehmen internationale Pionierarbeit geleistet haben.  
Das ist auch Grund dafür, dass Österreich heute eine international sehr erfolgreiche Maschinenindustrie aufzuweisen hat.

## Kunststoffe und öffentliche Beschaffung

- Das öffentliche Beschaffungswesen stellt einen wichtigen Nachfragefaktor für die Wirtschaft dar. Im EU-Schnitt macht die konzentrierte Kaufmacht der öffentlichen Verwaltungen immerhin 14 % des Bruttoinlandsproduktes aus.
- Nach wie vor werden Kunststoffe in der öffentlichen Beschaffung diskriminiert. Damit versäumt Österreich die Chance, diesen Sektor auszubauen.
- Zusätzlich werden häufig öffentliche Mittel vergeudet, da sinnlose Kunststoffvermeidung zu Mehrkosten führt, ohne einen nachweisbaren Umweltvorteil zu erreichen. So würde ein Verzicht auf PVC-Rohre im öffentlichen Kanalbau in 10 Jahren Mehrkosten von 625 Millionen Euro (8,6 Milliarden Schilling) verursachen.
- Die Kunststoffindustrie fordert eine klare Darlegung der Ziele, die durch „ökologische Maßnahmen“ im öffentlichen Beschaffungswesen erreicht werden sollen, und die Berücksichtigung der Gedanken der Nachhaltigkeit in der Beschaffung.

## Branchenorganisationen

Die API PVC- und Umweltberatung ist die österreichische Service- und Informationsstelle der PVC-Hersteller und damit auch die Österreich-Vertretung des ECVM (European Council of Vinyl Manufacturers), der europäischen Vereinigung der Produzenten von PVC. Mehr Informationen unter [www.pvc.at](http://www.pvc.at)

Das European Council of Vinyl Manufacturers (ECVM) vertritt die europäischen Herstellerunternehmen von PVC. Dem ECVM gehören die 10 führenden PVC-Hersteller Europas an, die gemeinsam für mehr als 98 Prozent der PVC-Produktion in Europa verantwortlich sind.

Die PVC-Branche (Rohstoff-Hersteller und -Verarbeiter) beschäftigt mehr als 530.000 ArbeitnehmerInnen in Europa. Im Jahr 2001 wurden weltweit rund 25 Millionen Tonnen PVC verarbeitet. Der europäische PVC-Markt erreicht jährlich ein Volumen von 5,5 Millionen Tonnen Rohstoff, das entspricht etwa 8,3 Millionen Tonnen an Endprodukten. Der Wert der Endprodukte wie Rohre, Fensterrahmen, Bodenbeläge, Dachbahnen oder Medizinalprodukte wird auf insgesamt 72 Milliarden Euro pro Jahr geschätzt.

Mehr Informationen unter [www.ecvm.org](http://www.ecvm.org)

Stand: Oktober 2002

## Informationen



API PVC- und Umweltberatung  
Dorotheergasse 6–8/14, 1010 Wien · Tel. 01/712 72 77 · Fax: 01/712 72 77-88  
[api@vip.at](mailto:api@vip.at) · [www.pvc.at](http://www.pvc.at)



Forum Ökoeffizienz · [info@oekoeffizienz.at](mailto:info@oekoeffizienz.at) · [www.oekoeffizienz.at](http://www.oekoeffizienz.at)